Witterungsbericht vom Februar 1974

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **125 (1974)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Witterungsbericht vom Februar 1974

Zusammenfassung: Der beträchtliche Wärmeüberschuss des Vormonats setzte sich leicht abgeschwächt im Februar fort. Trotz hohem Bewölkungsgrad waren die Niederschläge nur im Süden deutlich über der Norm.

Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Mittelwerte (Temperatur und Niederschlag 1901—1960, Feuchtigkeit und Besonnung 1931 bis 1960):

Temperatur: Übernormal. Bodensee—Basel, Jurasüdfuss bis Genf, Mittelland westlich der Aare und Föhntäler 3—3,5; übriges Mittelland, Genfersee, Walliser Haupttal 2—3; Höhen zwischen 1500 und 3000 m sowie Südtessin 1—2, darüber und Raum Gotthard—Langensee 0,5—1 Grad Überschuss.

Niederschlagsmengen: Mehrheitlich übernormal. Nur Raum Bern—Biel—Basel—Koblenz—Sempachersee—Langnau i. E.—Bern sowie Unterengadin und einige zerstreute Flächen im Jura und der Alpennordseite mit 60—100 % leicht zu trocken. 100—150 % übrige Alpennordseite und Jura, Mittel- und Unterwallis. 150—200 % Walliser Hochalpen—Goms—Gotthard—Rheinwald, Teile des Vorderrheins und einzelne Gebiete in der Zentral- und Ostschweiz. 200—250 % Binn—Bedretto—Mesocco—Bergell. 300—400 % übriges Tessin, an der Westgrenze bis 430 %.

Zahl der Tage mit Niederschlag: Übernormal. Allgemein 1—3, nördlicher Jura, Genfersee 4—6, Gotthard—Tessin 8—10 Tage zuviel.

Gewitter: Am 23. vereinzelt, am 27. Jura und Mittelland, am 28. im Osten, zum Teil mit Hagel.

Sonnenscheindauer: Unternormal. 80—85 % östlich Säntis—Davos—Ofenpass. 60—80 % Wallis, östliche Berner Alpen, Inner- und Ostschweiz, Jura und Juranordfuss. 45—60 % mittleres und westliches Mittelland und anliegende Alpennordseite; um 40 % Raum Freiburg—Broye.

Bewölkung: Übernormal. 115—120 % Jura, nördliches Mittelland, Mittelwallis (Säntis 108 %). Übrige Schweiz 120—135 %, Tessin 140—160 %.

Feuchtigkeit und Nebel: Feuchtigkeit: Jurasüdfuss und Westschweiz etwas unternormal, sonst zu feucht: 5—10 % übriges Mittelland, Wallis und Graubünden, 10—15 % Vor- und Hochalpen, 15—20 % Tessin. *Nebel:* Jura- und Alpenhöhen 2—8 Tage Überschuss, Tallagen um Norm.

Heitere und trübe Tage: Heitere Tage: Unternormal. Meist 2—5, Tessin um 8 Tage Defizit. *Trübe Tage:* Übernormal. Wallis, Engadin und Jura bis 3, sonst 4—9, Bern 10 Tage zuviel.

Wind: Weststürme am 6., Spitzen 80—130, Neuenburg 155, Hochjura 170 km/h; am 5., 7. und 9. 80—100 km/h. Föhnstürme am 6., 11. und Nacht 27./28., Spitzen 110—125 km/h, am 1., 5., 12. und 16. 80—90 km/h. Starke Bise am 3., 23. und 24. mit 70—90 im Westen, Jura bis 150 km/h. *Gian Gensler*

Station	Höhe über Meer	Temperatur in °C						Relative Feuchtigkeit in %	Bewölkung in Zehnteln	Sonnenscheindauer in Stunden	Niederschlagsmenge				Zahl der Tage					
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901—1960	niedrigste	Datum	höchste	Datum				in mm	Abweichung vom Mittel 1901—1960	grösste Tagesmenge in mm	grösste Tagesmenge Datum	mit Niederschlag[1]	mit Schnee[2]	mit Gewitter[3]	mit Nebel	heiter	trüb
Basel	317	4,6	3,2	— 2,3	28.	15,3	10.	78	8,3	50	43	1	15	6.	15	1	1	4	1	19
La Chaux-de-Fonds	990	1,1	2,3	— 5,2	27.	12,0	11.	79	7,4	57	114	3	26	5.	16	13	—	8	1	15
St. Gallen	670	2,0	2,6	— 6,4	27.	14,7	11.	86	8,8	36	77	6	19	23	14	10	1	15	—	23
Schaffhausen	437	3,4	3,8	— 4,4	28.	15,5	11.	83	8,5	39	77	26	19	6.	14	7	1	8	—	22
Zürich MZA	569	2,9	2,7	— 3,9	28.	15,0	11.	83	8,6	51	84	23	22	22.	15	10	1	5	—	22
Luzern	437	3,5	2,7	— 2,8	28.	14,8	11.	81	8,4	32	83	30	24	23.	13	3	—	10	1	21
Olten	416	3,2	3,3	— 3,4	28.	12,9	10 /11.	78	8,7	23	53	—18	15	22.	11	4	—	3	—	21
Bern	572	3,2	2,9	— 1,8	28.	13,5	11.	84	8,9	39	56	3	16	6.	12	5	—	3	1	24
Neuchâtel	487	3,6	2,6	— 1,5	28.	13,9	11.	79	8,6	48	76	9	24	5.	13	5	—	4	1	19
Genève-Aéroport	416	4,4	3,3	— 3,4	15.	16,7	11.	71	8,4	37	79	19	23	5.	13	5	1	—	1	21
Lausanne	618	3,4	2,2	— 1,9	8.	14,5	11.	76	7,7	58	80	14	13	6.	14	5	1	7	1	18
Montreux	408	4,5	2,5	— 0,8	25.	15,2	11.	82	7,9	49	85	19	17	7.	15	3	—	—	1	19
Sion	549	3,9	2,3	— 2,3	25.	13,7	16.	71	6,1	93	51	3	18	6.	10	4	1	1	2	7
Chur a)	586	3,8	3,1	— 2,0	27.	13,7	15.	75	8,1	69	78	30	18	7.	11	8	—	1	2	20
Engelberg	1018	0,2	2,5	—10,8	27.	10,8	11.	85	8,0	52	99	6	18	22.	16	16	—	11	1	18
Davos Platz	1592	— 2,3	3,0	—14,4	27.	6,6	1.	79	7,8	82	68	7	27	7.	11	11	—	—	2	17
Bever b)	1712	— 4,7	3,2	—20,0	27.	5,0	10.	81	6,4	93	58	17	13	7./12.	11	10	—	7	4	10
Gütsch ob And.	2288	— 7,1	0,5	—16,3	26.	0,8	10.	86	8,4	73	142	14	32	7.	22	22	—	7	1	21
Rigi-Kaltbad	1454	— 1,2	1,6	— 8,0	8./27.	9,0	11.	80	8,1	70	113	21	27	22.	14	14	—	21	1	19
Säntis	2500	— 7,8	1,1	—15,5	8.	2,2	11.	86	7,0	97	107	—46	21	23.	13	13	1	19	—	13
Locarno-Monti	379	4,8	0,7	0,0	26.	14,5	14.	78	7,1	84	243	177	50	12.	16	4	—	10	2	15
Lugano	276	5,3	1,7	0,1	9.	13,3	24.	83	7,5	79	205	138	47	3.	16	1	—	—	2	16

[1] Menge mindestens 0,3 mm [2] oder Schnee und Regen [3] in höchstens 3 km Distanz Sonnenschein: a) von Landquart, b) von St. Moritz